

c) Schadet die Trägheit den Schulkindern? Ist das Lernen den Kindern nützlich? Hast du immer den Ermahnungen deines Lehrers gefolgt?

## 4.

a) Wie schön ist Gottes Welt! Wie herrlich ist der gestirnte Himmel! Welche Freude gewährt uns der Anblick eines blühenden Baumes! Wie prachtvoll geht die strahlende Sonne auf! Groß und schön sind die Werke Gottes!

b) Würden doch die trägen Schüler fleißiger! Möchten doch die Menschen mit jedem Tage besser und verständiger werden! Ginge doch der freundliche Mond auf!

c) Haltet in allen Dingen Ordnung! Gewöhnet euch schon in der Jugend an nützliche Thätigkeit! Ehret alle Obrigkeiten!

## 5.

a) Mensch, denke nach! Unglücklicher, vertraue auf Gott! Kinder, lernet täglich mit Eifer und Anstrengung! Träger Schüler, bessere dich!

b) Reicher Mann, wirst du die Armen unterstützen? Unachtsamer Knabe, bist du vom Lehrer getadelt worden? Junge, wirst du einmal auf Ordnung halten?

## Zweite Übung.

Die Satzzeichen angewendet bei zusammengezogenen Sätzen.

## 1.

Die Sonne leuchtet und erwärmt. Die Sonne leuchtet nicht bloß, sondern erwärmt auch. Der Mensch kann denken und sprechen. Reifes Obst ist nicht nur wohl-schmeckend, sondern auch gesund. Der Acker muß nicht nur gepflügt, sondern auch besäet werden.